

Rolandloge: Festakt zum 150. Geburtstag läuft nach strengen Regeln ab

Wohltätige Loge gehört zu weltweit aktiven Odd-Fellow-Orden / In Hildesheim noch 40 Mitglieder

Nudeln oder Liebe

Manchen Dingen wird ein Zauber zugesprochen, den ich nur schwer nachvollziehen kann. Warum zum Beispiel gilt es als romantisch, wenn zwei Menschen bei ihrer ersten Verabredung essen gehen? Ist es nicht eher seltsam, bei Anzeichen von Verliebtheit gemeinsam ein Speiselokal aufzusuchen und je einen Teller Nudeln zu verputzen? Klar, kann man machen, nur hat das mit romantischer Annäherung nicht mehr zu tun, als würde man gemeinsam mit der Linie 4 von Itzum nach Drispfenstedt fahren. Dabei sind Nudeln selbst superprima. Und Liebe, jaja, geht von mir aus durch den Magen, obwohl mir auch das anatomisch irgendwie falsch vorkommt. Aber wie kann es romantisch sein, zwischen vielen anderen Menschen, Kellnern und der eigenen Nervosität die 39 zu bestellen, um die Aussprache von 'Orecchiette all'amatriciana' zu umgehen, die pronto in einer Blamage enden könnte, immerzu ans Gradesitzen zu denken und dabei aber so auszusehen, als sei man wunderbar entspannt, wenn nicht gar aphrodisiert? – Kerzenlicht, okay, das ist schön. Gemeinsam Leute beobachten, auch lustig. Wein trinken, unbedingt, da wird es dann ja oft noch lustiger. Nur warum muss das alles im Beisein von Kellnern und Nudeln sein? Allerdings kenne ich ein Gegenbeispiel: ein Hildesheimer Paar, das sich während der Studienzeit fand. Er lud sie angesichts des stets knappen Budgets in eine Dönerbude ein, gleich mit der Maßgabe: „Aber nur 1 Getränk!“ Fazit: Zack, große Liebe, zwei Kinder. Irgendwas muss also tatsächlich dran sein an diesem Essengehen, nur: was?

Von Andreas Mayen

Hildesheim. Man kann wohl von einer gewissen Routine sprechen, die Alt-Obersekretär Gerd Müller als Leiter der Festloge zum 150-jährigen Bestehen der Rolandloge (die HAZ berichtete) an den Tag legt. Bereits vor 50 Jahren hat der damalige Obermeister der Rolandloge den Festakt zum 100-jährigen Jubiläum im Vier Linden geleitet. 25 Jahre später, im Jahre 1998, stand er erneut an der Spitze der Rolandloge und leitete den Festakt zu deren 125-jährigem Bestehen.

Inzwischen hat mit Frank Hamelmann die Loge einen neuen Obermeister, aber in Anerkennung seines Engagements hat die Loge ihm auch zum 150-jährigen Jubiläum die Leitung des Festaktes im Großen Ratssaal des Hildesheimer Rathauses übertragen. „Jetzt wieder die Festloge zu leiten, ist für mich ein ganz persönliches Jubiläum“, sagt Müller zur Eröffnung des Festaktes.

Der Festakt der Rolandloge läuft nach festen Regeln ab, diverse Mitglieder haben klar definierte Aufgaben und Bezeichnungen. Der Bruder Wächter steht an der Eingangstür, der Bruder Führer begleitet die Gäste der Veranstaltung zu ihren Plätzen, der Bruder Redner trägt Botschaften der Loge vor. Alle Logenmitglieder sprechen sich mit Bruder an, weil sie sich als Teil einer Familie fühlen. Schwestern gibt es in Hildesheim nicht, weil es unter den rund 40 Mitgliedern der Loge keine Frau gibt, was aber nicht heißt, dass Frauen nicht aufgenommen werden.

Die Rolandloge gehört zum Odd-Fellow-Orden, einem weltweit tätigen Wohltätigkeitsorden, der 1819 in den USA gegründet wurde. Unter dem Motto „Freundschaft, Nächstenliebe, Wahrheit“ ist der Orden innerhalb von 100



Alt-Obersekretär Gerd Müller leitet die Festloge zum 150-jährigen Bestehen der Rolandloge des Odd-Fellow-Ordens im Hildesheimer Ratssaal. Rechts neben ihm sitzt Obermeister Frank Hamelmann.

FOTO: ANDREAS MAYEN

Jahren auf weltweit drei Millionen Mitglieder angewachsen. Heute hat der Orden in Europa etwa 100 000 Mitglieder, davon 80 Prozent in Skandinavien.

Trotz des Mitgliederrückganges ist der Großmeister des Ordens für die Region Niedersachsen-Bremen, Andreas Lüers, zuversichtlich, dass der Orden eine Zukunft

hat. „Die Werte unseres Ordens sind nicht nur weiter zeitgemäß, sie sind auch zeitlos.“ Als Mitglied der Ordensleitung der deutschen Odd Fellows überbrachte Brigitte

Schröder die Glückwünsche des Hochmeisters des Ordens. „Ich bin sicher, dass die Rolandloge auch das 200-jährige Jubiläum und noch viele weitere wird feiern können.“